

## KOMMENTAR

DDr. Baerbel Reistenhofer

Expertin für ästhetische Kiefer-  
orthopädie, [www.reistenhofer.at](http://www.reistenhofer.at)

## „Kontaktlinsen“ für die Zähne

Unser Telefon funktioniert mittlerweile drahtlos. Der Computer ebenso. Und nun gibt es auch Zahnschienen, die ganz ohne hässliche Drähte auskommen. Transparente, praktisch unsichtbare Schienen (*Invisalign*) sind die moderne Alternative zu herkömmlichen Zahnschienen. Nicht nur Teenager, sondern auch immer mehr Patienten in gehobenen Positionen wie Manager, aber auch Senioren entscheiden sich dafür.

Denn die Vorteile sind nicht allein optischer Natur: Wie Kontaktlinsen können die unsichtbaren Zahnschienen vom Patienten selbst auf die Zähne aufgesteckt und wieder heruntergenommen werden. Dank dieser Flexibilität sind sowohl Essen ohne Zahnschiene als auch eine normale Zahnpflege möglich. Und auch gewohnte Tätigkeiten, sei es Sport treiben oder ein Blasinstrument spielen, sind kein Problem.

Gemäß einem 3D-Behandlungsplan werden die *Invisalign*-Schienen aus leichtem Plastikmaterial gefertigt und alle zwei Wochen gegen neue ausgetauscht. Jede unterscheidet sich geringfügig von der vorherigen und bewegt die Zähne sanft in die gewünschte Position. Die Behandlungsdauer variiert je nach Schwierigkeitsgrad zwischen neun und 36 Monaten.

FOTOS: WWW.PICTUREDESK.COM, BEGESTELT (3).

12/10 LEBEN